**Schulsanitätsdienst am Gymnasium Würselen**

**Ausbildung und Betreuung: Deutsches Rotes Kreuz**

**Notfallnummern am besten direkt im Handy speichern!**

**Ansprechpartner der Johanniter: Markus Hense**

**Betreuender Lehrer: Diemo Klösel**

**Sanitätsdiensthandys**: **01776334815**

**01781863899**

**Derzeit aktive SchulsanitäterInnen:**

|  |  |
| --- | --- |
| EF: Julia Roos  Lea Lander  Kristina Burridge  Melike Avci  Helen Dembinski  Lukas Weber | Q1: Kremer, Joe  Puvirajah, Presto  Koedooder, Jeffrey  Gehlen, Tabea  Kersting, Luka  Q2: Van Rey, Tim |

**Ausbildung der Schulsanitäter:**

Zweimal im Jahr (meist März/April und Oktober/November) haben die Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren die Möglichkeit, an einer viertägigen Ausbildung zum Schulsanitäter teilzunehmen und somit die Voraussetzung zu erwerben, im Schulsanitätsdienst aktiv mitzuwirken. Diese Ausbildung wird durch Deutsche Rote Kreuz Aachen durchgeführt und ist für die angehenden Schulsanitäter kostenlos.

**„Dienst am Mitmenschen“ und Ehrenamt:**

Die aktiven Schulsanitäter sammeln nicht nur wichtige Erfahrungen und üben einen wichtigen Dienst für die Schulgemeinschaft aus, sondern sie werden auch für ihre Tätigkeit mit einer zum Zeugnis gereichten Würdigung geehrt. Diese Würdigung belegt das ehrenamtliche Engagement.

**Aufgaben der Schulsanitäter:**

Der Schulsanitätsdienst wird aktiv mitgestaltet, das heißt, dass die Schulsanitäter:

* *an regelmäßigen Treffen (derzeit zweiwöchentlich, dienstags ab 13.15 Uhr) teilnehmen;*
* *den Dienstplan (Bereitschafts- und Präsenzdienst, s. u.) einhalten und dem Dienst gewissenhaft nachgehen;*
  + ***Präsenzdienst:*** *Eingeteilte Schulsanitäter sind in den großen Pausen am Schulsanitätsraum vor dem Sekretariat präsent und bereit, Hilfe zu leisten*
  + ***Bereitschaftsdienst:*** *Diensthabende Schulsanitäter sind über zwei Sanitätsdiensthandys in Notfällen erreichbar und bereit, sofort ohne zu zögern zum Einsatzort zu kommen und Hilfe zu leisten.*
* *bei Schulveranstaltungen (z.B. FuBaNaTu, Herbstball,…) Sonderdienste übernehmen (Betreuung eines Vorstellungsstandes, Bereitschaftsdienste,…);*
* *an Fortbildungsveranstaltungen und Treffen, organisiert durch das DRK, teilnehmen. (fakultativ)*